







MEDIENINFORMATION

Winnenden, 4. September 2024

Glasfaserausbau in Winnenden macht große Fortschritte

- Oberbürgermeister überzeugt sich von Baufortschritt für über 2.100 Haushalte in der nördlichen Kernstadt
- Bereits über 4.800 Haushalte können Glasfaser nutzen
- Mehr Tempo: Geschwindigkeiten bis 1.000 Mbit/s

Die Telekom setzt in Winnenden derzeit ihren Eigenausbau in der Kernstadt fort, im Bereich der Backnanger Straße, zwischen der Seehalde im Süden und dem Königsberger Ring im Norden. Zuvor wurden bereits das Gewerbegebiet Langes Gewand sowie die Ortsteile Birkmannsweiler, Breuningsweiler, Hanweiler, Hertmannsweiler und Schelmenholz an das Glasfasernetz angebunden. Bis Mitte 2025 baut die Telekom über sechs Kilometer Glasfaserkabel im Tiefbau und 14 Verteiler.

Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth überzeugt sich bei einem Besuch an der Baustelle von den Fortschritten. "Mit dem Spatenstich für den Norden der Kernstadt, nördlich des Buchenbachs, steht an weiteren rund 880 Adressen die Möglichkeit eines Hausanschlusses bereit. Damit können schon bald zahlreiche weitere Bürgerinnen und Bürger von einer noch schnelleren und stabileren Internetverbindung profitieren", so Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth.

Sobald ein Straßenzug erschlossen ist, werden die beauftragten Kundenanschlüsse freigeschaltet. "Wie versprochen, erschließen wir die Stadt Winnenden mit unserem Eigenausbau so gut wie vollständig", betont Sabine Wittlinger, Partnermanagerin der Telekom. "Seit Ausbaustart im Jahr 2020 können schon über 4.800 Haushalte und Unternehmen in der Stadt einen Glasfaseranschuss nutzen. In vielen Stadtteilen liegt die Glasfaserleitung bereits vor der Haustür oder sogar im Keller. Die Bürger und Unternehmen müssen nur noch aktiv umsteigen."









Ein Glasfaseranschluss bietet viele Vorteile: Das neue Netz ermöglicht hohe Bandbreiten bis 1 Gbit/s (Gigabit pro Sekunde). Damit haben Kunden einen superschnellen Anschluss für digitales Lernen und Arbeiten, Streaming und Gaming, alles gleichzeitig. Glasfaser ermöglicht die zuverlässigste und schnellste Verbindung im Vergleich zu anderen Übertragungswegen. Glasfaser steigert den Wert der Immobilie. Außerdem ist Glasfaser gut fürs Klima, weil weniger Energie verbraucht wird als im bestehenden Kupfernetz.

Auch Gerd Holzwarth, designierter Geschäftsführer des Zweckverbands Breitbandausbau Rems-Murr begrüßt den weiteren Ausbau: "Leistungsfähige digitale Infrastruktur ist eine wesentliche Voraussetzung für die Sicherung von Innovation und Wohlstand im Rems-Murr-Kreis. Ein möglichst flächendeckender Glasfaserausbau ist deshalb die Basis für attraktive Wohn- und Gewerbestandorte. Deswegen freue ich mich über den schnellen und großflächigen Glasfaserausbau der Telekom in Winnenden!"

"Wir freuen uns, dass unser Vertragspartner des Gigabitprogramms, die Deutsche Telekom, ihr eigenwirtschaftliches Engagement in Winnenden fortsetzt. Der flächendeckende Ausbau leistet einen wichtigen Beitrag dazu, dass wir unser hohes Ausbautempo beibehalten können und beim regionalen Gigabitprogramm im Zeitplan bleiben", erklärt Helmuth Haag, Leiter Kommunikation der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS).

Was jetzt wichtig ist

Der Glasfaseranschluss kommt nicht von allein ins Haus. Immobilienbesitzer müssen einen Glasfasertarif buchen und ihre Zustimmung geben. Dann wird das Haus kostenfrei angeschlossen. Wer zur Miete wohnt, muss lediglich einen Glasfaser-Tarif buchen: www.telekom.de/glasfaser. Die Telekom kümmert sich um die Absprache mit dem Eigentümer.

Verschiedene Buchungs- und Informationsmöglichkeiten

In den Telekom-Shops in **Telekom Shops** in **Winnenden**, Marktstraße 8, **Waiblingen**, Marktgasse 3, und **Backnang**, Annonay-Straße 2, können sich Interessenten informieren und ihren Glasfaseranschluss beauftragen. Bei Bedarf können Interessenten unter www.telekom.de/terminvereinbarung vorab ihren Beratungstermin vereinbaren.









Auch auf der Website <u>www.telekom.de/glasfaser</u> können sie einen Glasfaseranschluss buchen, indem sie ihre Adresse in die Abfragemaske eintragen. Infos gibt es zudem über einen Anruf bei der kostenfreien Hotline 0800/ 22 66100.

In den kommenden Wochen werden zusätzlich Vertriebsmitarbeiter im Auftrag der Telekom an der Haustür beraten. Die Kundenberater tragen Kleidung mit Telekom-Logo. Sie können sich mit einem Lichtbildausweis und einem Autorisierungsschreiben der Telekom ausweisen.

Das neue Netz steht auch für andere Inhalteanbieter offen, deshalb können auch Kundinnen und Kunden von der höheren Geschwindigkeit profitieren, die nicht bei der Telekom sind. Ob eine entsprechende Vereinbarung vorliegt, kann beim jeweiligen Anbieter abgefragt werden.

Kooperation von Deutscher Telekom und der Gigabit Region Stuttgart

Im Fokus des Gigabitprojekts steht der partnerschaftliche Ausbau des ultraschnellen Glasfasernetzes. An dem Ausbauprogramm beteiligen sich derzeit 178 Kommunen inklusive der Stadt Stuttgart sowie den fünf benachbarten Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr. Bis zum Jahr 2025 sollen nicht nur 50 Prozent der Haushalte und alle Unternehmen, sondern auch die Schulen in der Region schnell ins Internet kommen. Bis 2030 sollen 90 Prozent aller Haushalte Zugang zu einem Glasfaseranschluss haben.

Die Rahmenvereinbarung mit der Telekom sieht zudem vor, ein leistungsstarkes 5G-Netz zügig aufzubauen. In deren Mobilfunknetz können gemäß der Bewertungskriterien der Bundesnetzagentur aktuell knapp 95 Prozent aller Haushalte 5G nutzen und über 99 Prozent der Bevölkerung 4G/LTE. In dem Ballungsraum leben rund 2,8 Millionen Menschen. In der Region Stuttgart sind weitere Unternehmen im Glasfaserausbau aktiv.

Kontakte für Medienschaffende:

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications Katja Kunicke

Tel.: 0228 181 – 49494 **E-Mail:** medien@telekom.de









Region Stuttgart

Helmuth Haag

Tel.: 0711 400 917 – 13

E-Mail: helmuth.haag@gigabit-region-stuttgart.de

Weitere Informationen für Medienschaffende:

www.telekom.com/medien www.twitter.com/telekomnetz www.facebook.com/deutschetelekom www.telekom.com/blog www.youtube.com/telekomnetz www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: https://www.telekom.com/konzernprofil